

Postbus: Pensionierungsfeier in Linz

**Große Beteiligung, feierliche
Stimmung & Gemütlichkeit**



Über Einladung von GPF-Landespensionistenvertreter Franz Poimer treffen sich alljährlich die PostbuspensionistInnen aus den ehemaligen Dienststellen im Raum Linz zu einem Treffen mit gleichzeitiger Pensionierungsfeier.



In die „Fadinger-Kantine“ der Wirtschaftsgenossenschaft der Post- und Telegraphenbedienteten, die nahezu bis auf den letzten Sessel besetzt war, war auch Bundespensionistenvorsitzender Ditmar Fürst, Bezirksgruppenvorsitzender Hans Schwarz und der seinerzeitige Leiter der Postautoleitung Linz, Hofrat DI Friedrich Weinmar mit seiner Gattin gekommen.

Franz Poimer ließ in seiner Laudatio das Berufsleben der nunmehrigen Pensionisten und die Veränderungen des Postbusses von der PTV bis zur ÖBB Postbus GmbH Revue passieren.

Unsere Neo - Pensionisten



Mit August Moser (im Bild links), hat sich ein verdienter Betriebsrat in den Ruhestand begeben. Über viele Jahre ist er als Gewerkschafter und Betriebsrat für die Interessen der Beschäftigten in der Postgarage Rohrbach erfolgreich und unermüdlich eingetreten. Bundespensionistenvorsitzender Ditmar Fürst und Franz Poimer dankten Gustl für seinen beispielhaften Einsatz und wünschen alles Gute.

Manfred Pramendorfer, oftmals auf Verwaltungsseite Verhandlungspartner des Landespensionistenvertreters während seiner Aktivzeit als Betriebsratvorsitzender, nimmt von Franz Poimer die besten Wünsche zur Pensionierung entgegen. Manfred galt als profunder Kenner des Verkehrsdienstes.



Die Besten Wünsche für den Ruhestand



Alles Gute für den Ruhestand

Josef Palmethofer, hat seine Postbuslenkerkarriere zunächst in Steyr begonnen und war nach seiner Versetzung zur Postgarage Grein bis zu seiner Pensionierung als ruhiger und äußerst verlässlicher Kollege beliebt. Auch Sepp freut sich über die Glückwünsche von Fürst und Poimer.

Josef Zeinlinger - 50 Jahre ÖGB

Josef Zeinlinger, während seiner Aktivzeit Postbuslenker in Linz, wurde für seine 50jährige Zugehörigkeit zum ÖGB mit einer Urkunde und einem Präsent von der GPF geehrt.

Poimer erinnerte in seinen Dankesworten an die Lebens- und Arbeitsverhältnisse vor 50 Jahren, als Josef der Gewerkschaft beiträt. Damals gab es die 45 Stunden-Woche, 3 Wochen Mindesturlaub, der Anfangsverdienst eines Vertragsbediensteten im mittleren Dienst (VB/d) betrug 1.914 Schilling. Die Omnibuslenkerzulage machte 9,- Schilling monatlich aus, dafür bekam man gerade 3 Halbe Bier.



Auch runde Geburtstage wurden gefeiert

Das Postbus-Pensionistentreffen war auch ein würdiger Rahmen langjährigen GPF-Mitgliedern zu ihren runden Geburtstagen mit einem Geschenk der Landesgruppe zu gratulieren.



Hermann Albrecht gratulierten Ditmar Fürst und Franz Poimer zu seinem 90. Geburtstag.



Herbert Enzenberger feierte seinen 80er.

Walter Amersberger: an Lebensjahren ältester Teilnehmer

Als Jahrgang 1921, hat Walter bereits einige Jahre ein „Abo“ als der an Lebensjahren älteste Teilnehmer beim Postbus-Pensionistentreffen besonders herzlich begrüßt zu werden. Er bekam als kleine Aufmerksamkeit eine Flasche Rotwein überreicht. Die Sorte „Alter Knabe“ war rein zufällig gewählt und lässt keine Rückschlüsse auf das Alter oder die Verfassung von Walter zu. Bemerkenswert ist auch, dass er bereits seit Februar 1946 treues und überzeugtes ÖGB-Mitglied ist.



Zwischendurch lief der Schmäh, wurde diskutiert und philosophiert





Ditmar Fürst, GPF-Bundespensionistenvorsitzender, verpackte in seinen Grußworten aktuelle und interessante Informationen.

Der Pensionssicherungsbeitrag, die Pensionsanpassung 2017 und der Pflegefonds waren die herausragenden Themen.

Es zahlte sich jedenfalls schon alleine deshalb aus, dass er den weiten Weg auf sich nahm und aus Stockerau zu uns kam.

Das Küchenteam der Wirtschaftsgenossenschaft

„Heute kocht der Chef für uns“, hatte Landespensionistenvertreter Franz Poimer bei seiner Eröffnungsansprache verkündet.

Gerhard Andorfer hat einmal mehr seine Kochkünste bewiesen und wurde von seinem Team hervorragend unterstützt. Kurz gesagt: Es blieben keine kulinarischen und lukullischen Wünsche offen. Danke!



Unser ehemaliger Chef Hofrat DI Weinmar genoss mit seiner Gattin die gemütliche Atmosphäre im Kreise seiner ehemaligen Mitarbeiter/innen

